

» TREFFEN

Der Film THELMA & LOUISE hat nicht nur das 1966 Ford Thunderbird Cabrio, sondern auch Brad Pitt berühmt gemacht.



“

In Roadmovies transportieren Cabriolets Emotionen und ein Lebensgefühl von Freiheit und Weite. ”

Cabrios im Kino

„Im Kino fahren Killer gern Cabrio“

Film-Experte und Cabrio-Fahrer Thomas Raab weiß genau, wann im Kino oben ohne gefahren wird und warum. Ein Gespräch über Cabrio-Legenden auf der Leinwand - und Cabrio-Klischees.

INTERVIEW > Anne Lehwald

Herr Raab, welche Rolle spielen Autos allgemein eigentlich in Filmen?

▣ Ganz allgemein kann man sagen, dass Autos in Filmen oftmals Freiheit, aber auch einen gewissen Luxus symbolisieren. Gleichzeitig unterstreichen sie natürlich die Charaktereigenschaften von Figuren.

Haben Sie da ein Beispiel?

▣ Was wäre beispielsweise ein Vin Diesel alias Dominic Toretto in der „The Fast and the Furious“-Reihe ohne seinen fahrbaren Untersatz? James Dean wäre ohne Auto bestimmt nicht so cool gewesen und James Bond ohne Aston Martin wäre auch nur ein Böndchen.

Später ist James Bond ja auch BMW gefahren. Was bedeutete das denn?

▣ In erster Linie ein sehr gelungenes Product-Placement. In großen Hollywood-Produktionen spielen Autos in den letzten Jahren immer mehr eine ganz profitable Rolle. Große Hersteller wie BMW, Audi oder Mercedes stellen Prototypen zur Verfügung. Die werden im Kino prominent in Szene gesetzt.

Was ist das Besondere an Filmen, in denen Autos eine Hauptrolle spielen?

▣ Sie sind meist weniger statisch, besitzen jede Menge Dynamik und sind häufig dem Action-Genre zuzuordnen. Metaphorisch können Autos oder Fahrzeuge aber auch immer für eine Reise stehen, die sich dann oft in den Hauptcharakteren

widerspiegelt. Das perfekte Beispiel dafür ist das klassische Roadmovie. In Horror-Filmen wie beispielsweise „Carrie“ oder „Christine“ geht von Autos meist eine tödliche Gefahr aus.

Was macht Filme aus, in denen keine geschlossenen Autos, sondern Cabrios vorkommen?

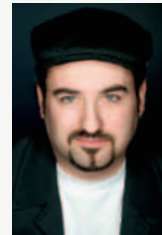
▣ Cabrios symbolisieren mehr Freiheit. Ohne Dach stellt der Fahrer einen direkteren Bezug zu seiner Umwelt her und erzeugt noch mehr Aufmerksamkeit. Filmfiguren, die Cabrios fahren, unterstreichen noch deutlicher ihre Aussteiger-Qualitäten oder ihre herausragende Stellung. Es mag nur ein subjektiver Eindruck sein, aber viele Filmcharaktere, die in Hollywood-Produktionen Cabrios fahren, sind Psychopaten, Killer, Draufgänger oder Angeber. Denken Sie an „Fear and Loathing in Las Vegas“, „Natural Born Killers“ oder „Bonnie and Clyde“.

Zum Glück ist das ja nur Hollywood-Fantasie, oder?

▣ Absolut! Da ich selbst Cabrio-Fahrer bin, kann ich mit Sicherheit sagen, dass es in der Realität größtenteils ganz anders aussieht. (lacht)

Welche „Rollen“ können Cabrios denn spielen?

▣ In Roadmovies, Dramen oder Romanzen transportieren sie Stimmungen, Emotionen, ein Lebensgefühl von Freiheit und Weite. Eine Weinreise durch's sonnige Kalifornien, wie in „Sideways“,



STECKBRIEF

Thomas Raab (36) ist leidenschaftlicher Cabrio-Fahrer und Film-Experte. Als Redakteur beim Kino- und DVD-Magazin WIDE-SCREEN (www.wide-screen-online.de) schaut er pro Jahr mindestens 300 Filme. Privat mag er vor allem Science-Fiction, Fantasy und Abenteuer-Filme. In seinem Lieblingsfilm „The Breakfast Club“ spielen Autos allerdings keine Rolle. Kult geworden ist das Highschool-Drama von 1985 trotzdem.



Susan Sarandon und Geena Davis versuchen in Ridley Scotts THELMA & LOUISE (1991) vor ihrem Alltag zu fliehen.

“

Typen in Cabrios wirken cooler, männlicher und draufgängerischer. ”



Der hawaiianische Privatdetektiv Thomas MAGNUM ermittelt in der TV-Serie von 1980 bis 1988 in einem Ferrari GTS.



Jack hat in SIDEWAYS (2004) eins auf die Nase bekommen und fühlt sich im nun geschlossenen Saab 900 Cabrio sicherer.



Im Drama RAIN MAN (1988) lernen sich zwei ungleiche Brüder bei einer Reise in einem 1949 Buick Roadmaster kennen.

erhält durch das Fahren im Cabrio noch einmal eine zusätzliche, atmosphärische Komponente. Cabrios unterstreichen einen Filmcharakter direkt oder dessen Handeln. Das trifft auch bei Genres zu, bei denen eher Suspense und Action im Vordergrund stehen. Oft haben Cabrios aber auch einen ganz praktischen und inszenatorischen Nutzen.

Das heißt, es ist einfach leichter zu filmen?

Das auch. Aber eine Cabrio-Fahrt in Hitchcocks „Die Vögel“ wirkt wesentlich bedrohlicher, wenn über der Fahrerin jede Menge Federvieh am Himmel flattert. Wenn ein völlig verkaterter Josh Hartnett in „Pearl Harbor“ im Auto von japanischen Kampfflugzeugen geweckt wird, die über ihn hinweg sausen, wirkt die Szene mit offenem Verdeck ebenfalls eindrucksvoller. Natürlich funktioniert im Cabrio auch Slapstick ganz hervorragend. Man erinnere sich nur an Biffs unfreiwilliges Zusammentreffen mit einem Misttransporter in „Zurück in die Zukunft“.

Gibt es eigentlich Unterschiede zwischen den Movie-Cars in europäischen und amerikanischen Filmen?

Wirklich große Unterschiede gibt es nicht, weil eher das Genre und weniger das Produktionsland eine Rolle spielt. Es gibt europäische Produktionen mit jeder Menge Car-Action, amerikanische Dramen wie „Rainman“ oder deutsche Filme wie „Knockin‘ on Heaven’s Door“ in denen Autos oder Cabrios eine große Rolle spielen und umgekehrt. Es gibt vielleicht eine Tendenz, dass in amerikanischen Filmen Autos oft mehr als reine Fortbewegungsmittel sind, als es in Europa der Fall ist.

Werden Cabrios in Filmen eigentlich öfter von Männern oder von Frauen gefahren?

Das müsste man unbedingt mal genauer untersuchen! Aber bei den meisten Filmen, die mir spontan einfallen, und in denen Cabrios gefahren werden, sitzen Männer am Steuer. „Thelma & Louise“ ist da wohl eher die Ausnahme. Liegt wohl einfach daran, das Typen in Cabrios noch cooler, männlicher und draufgängerischer wirken. Ein ziemliches Klischee, aber in Filmen stecken jede Menge Klischees.

Welche Cabrios sind durch ihre Filmauftritte Kult geworden?

Spontan würde ich sagen, große amerikanische Straßenkreuzer wie etwa ein

59er Cadillac oder ein Ford Mustang oder Thunderbird. Auch sehr berühmt geworden: „Magnums“ Ferrari 308 GTS. Eigentlich dachte ich auch, dass Bond in Goldfinger ein Cabrio gefahren ist, aber der Aston Martin DB5 war ein geschlossener Wagen. Lediglich, wenn man den Schleudersitz betätigte, flog das Dach weg. Also nur fast ein berühmtes Cabrio.

In welchen Filmen hat ein Cabriolet die eigentlichen Hauptdarsteller an die Wand gespielt?

Wirklich an die Wand gespielt wohl in keinem, aber in der „The Fast and the Furious“-Reihe spielen Autos sicher die Hauptrolle. Und die Käfer Herbie und DuDu sind ihren menschlichen Mitdarstellern auch mehr als ebenbürtig. Im Animationsbereich könnte man noch Pixars „Cars“ anführen, aber da spielen eh nur Autos mit. ■



In THE FAST AND THE FURIOUS (2001) gibt es wenig Handlung, aber viele getunte Autos. Zum Beispiel einen Toyota Supra – als Cabrio.

Fotos: Quelle DVD & Blu-ray/Universal Pictures (3), Metro Goldwyn Mayer (3), Twentieth Century Fox Home Entertainment, Widescreen, iStockphoto (3)